



Begegnung in Europa – Verein zur Verständigung e.V.

Die Provence, 29.3. bis 6.4.2024

In Zusammenarbeit mit der Association des Excursionnistes Provençaux (AEP)

Unterkunft: Hôtel Le Concorde, 68 Bd. du Roi René, 13100 Aix-en-Provence,
Tel.: +33-4-42.26.03.95

Anmeldung: Isolde Huber, Kellerstr. 31, 81667 München, Tel.: +49-89-486047
Mobil +49-177-5881036 (Reiseleitung)

E-Mail: isolde.huber@t-online.de

Preis: € 780.- p. P. DZ/Twin, EZ-Zuschlag € 350.- (Mitglieder erhalten eine Ermäßigung von € 40.-)

Anmeldeschluss: 15.2.2024 (maximal 15 Teilnehmer)

Im Preis enthalten:

8 Ü/F im *-Hotel**

1 Begrüßungssessen

1 Abschiedssessen

Trinkgelder Hotel/ 2 Restaurants

Geschenke/Einladungen für die Wanderführer

NICHT im Preis enthalten:

An-/Abreise

Transfer zu den Wanderungen im Minibus (die Kosten für Minibus und Kraftstoff werden vor Ort geteilt)

Garage im Hotel

Picknick während der Wanderungen

Sonstige Abendessen



Programm:

Karfreitag, 29.3: Am Abend **Begrüßungssessen**

Karsamstag, 30.3.: **Die Umgebung von Forcalquier**

Wir besichtigen zunächst das wunderschöne Dorf Mane (Label „village et cité de caractère“, das unterhalb einer Zitadelle liegt (in Privatbesitz). Auf unserer anschließenden Wanderung entdecken wir zahlreiche Bories (Hirtenunterstände) sowie die romanische Brücke „Des Trois Arches“. Auf dem Rückweg können wir die Priorei Salagon besichtigen (Eintritt € 6.-). In der Maison de Pays stehen regionale Produkte zum Verkauf. Für die Sportlicheren ist eine Verlängerung der Wanderung zur Chapelle de Châteauneuf vorgesehen.

HU: 150 m, WZ: 3h30, 10 km Schw: leicht-mittel mit Michèle

HU: 500 m, WZ: 5 h, 15 km Schw: mittel mit Pierrot

Ostersonntag, 31.3.: **Sivergues im Luberon**

Im Herzen des Parc Regional du Luberon endet die Straße im Dorf Sivergues, das auf einem Felsen liegt, der das Tal des Fließchens Aiguebrun überragt. Diese wilde Landschaft wird von etlichen Wanderwegen durchzogen. Die leichtere Wanderung umfasst einen Besuch des Dorfes und führt dann entlang des Flusses. Die sportliche Variante führt hinauf auf den Grad des Luberon, vielleicht sogar bis zum Mourre Nègre und garantiert ein atemberaubendes Panorama.

HU: 150/200 m, WZ: 3h30, 10/12 km, Schw: leicht mit Maurice

HU: 500 m, WZ: 5 h, 15 km Schw: mittel-schwer mit Catherine

Ostermontag, 1.4.: **Fontvieille in den Alpilles**

Auf unserer Wanderung entlang der römischen Acquädukte von Barbegal werden Alphonse Daudet und seine „Lettres de mon Moulin“ evoziert und wir können die Ruinen der größten Mühlenanlage der Antike bewundern. Zum Abschluss des Tages flanieren wir durch die Straßen des alten Dorfes.

HU: 80 m, WZ: 3 h, 9/10 km, Schw: leicht mit Paule

HU: 200 m, WZ: 4 h, 13 km, Schw: mittel mit Catherine

Dienstag, 2.4.: **Avignon**

Avignon war im XIV. Jh. Sitz der Päpste und war damit Hauptstadt der Christenheit. Die Innenstadt mit dem Papstpalast und der Brücke Bénézet (dem berühmten Pont d'Avignon!) sind heute Teil des Unesco Weltkulturerbes. Nach Besichtigung des Papstpalastes schlendern wir mit Catherine und Michel B. durch die Innenstadt.

Mittwoch, 3.4.: **Die Einsiedelei von St. Jean-du-Puy**

Wir besichtigen das mittelalterliche Dorf Trets und steigen dann auf dem Fernwanderweg GR9 direkt hinauf zur Einsiedelei St. Jean-du-Puy. Dort erwartet uns ein Grillfest mit vielen Köstlichkeiten, das unsere Freunde von der AEP für uns organisieren. Der Rückweg erfolgt auf demselben Weg.

HU: 400 m, WZ: 2 h + 1h30, Schw: mittel-leicht mit Catherine

Donnerstag, 4.4.: **Im Sainte-Victoire Massiv oder Tag zur freien Verfügung**

Wir steigen auf einem relativ steilen und sehr schattigen Weg von Norden her auf das Bergmassiv auf. Ab der Côte 710 führt der Weg im Zickzack bis zu der Priorei auf, die seit 1955 vom Verein „Amis de Sante Victoire“ wieder hergestellt wird. Yves organisiert für uns eine Führung. Hier werden wir auch picknicken. Wer möchte kann noch die zusätzlichen 50 Höhenmeter bis zum Gipfel Croix de Provence aufsteigen, wo sich ein 360° Panorama bietet. Der Abstieg erfolgt über den Sentier des Venturiers. Keine Alternativwanderung möglich.

HU: 530/580, WZ: 4 h, Schw: mittel-schwer

Freitag, 5.4.: **Die Calanques von Cassis (Port Miou, Port Pin, En-Vau)**

Die Fjorde des Mittelmeers heißen Calanques. Die sehenswerteste und spektakulärste ist mit ihren hohen weiß-grauen Steilhängen, die in violette und türkise Wasser abfallen, und dem schönen Kieselstrand die Calanque d'En-Vau. Wer es gemütlicher mag, geht nur bis zur hübschen Calanque von Port Pin mit (Sandstrand und weiße Kiesel) und erwartet dort die Rückkehr der sportlichen Gruppe um dann gemeinsam nach Cassis zurückzugehen.

HU: 500, WZ: 4/5 h, 12 km, Schw: mittel mit Serge

Am Abend **gemeinsames Abschiedessen**

Samstag, 6.4.: Abreise nach dem Frühstück

Bankverbindung: Begegnung in Europa – IBAN DE57 7001 0080 0572 9898 06;
BIC PBNKDEFF

